

Ein Lehrer auf vier Pfoten

Golden Doodle „Othello“ ist ab Herbst Schulhund an der Staatlichen Realschule

Grafenau. Ein Golden Doodle namens „Othello“ darf ab kommendem Schuljahr an der Realschule „unterrichten“. Das Vorstellungsgespräch mit Schulleiter Ferdinand Klingelhöfer hat der dreijährige Rüde bereits gemeistert.

Im Hund-Lehrer-Team mit Margit Witzmann wird Othello ab September regelmäßig eine gewisse Zeit im Klassenraum und im Mathematik- und Physikunterricht verbringen. Mit den Schülerinnen und Schülern werden neben den Hygienebestimmungen auch Regeln zum Umgang mit dem Hund vereinbart.

Ein Schulhund (Präsenzhund) unterstützt die Pädagogen bei deren Erziehungs- und Bildungsauftrag. Zahlreiche Erfahrungsberichte und auch wissenschaftliche Studien belegen inzwischen die positiven Wirkungen eines Schulhundes. Die Anwesenheit des Vierbeiners in einer Schulklasse steigert die Aufmerksamkeit, schafft eine freundliche und lockere Lernatmosphäre und senkt den Geräuschpegel. Aber auch die emotionale Intelligenz und die soziale Integration einzelner Kinder kann gefördert werden.

Um für den Einsatz in der Schule gut vorbereitet zu sein, trainiert Othello regelmäßig mit seinem Frauchen Margit Witzmann in einem Ausbildungszentrum für Therapiebegleithunde.

– eb



Othello stellt sich mit seinem „Frauchen“ Studienrätin Margit Witzmann der Schulleitung an der Realschule Grafenau vor. – Foto: Realschule